

Leitung (w/m/d) des Labors für Molekular- und Isotopen-Archäologie

am Institut für Ur- und Frühgeschichte

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Das Institut für Ur- und Frühgeschichte umfasst Professuren für die Älteren Steinzeiten, die Jüngeren Steinzeiten und die Metallzeiten sowie naturwissenschaftliche Labore für Dendroarchäologie, Archäobotanik, Archäozoologie und Molekulare Archäologie. Es unterhält zahlreiche Forschungs- und Lehrprojekte im In- und Ausland. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://ufg.phil-fak.uni-koeln.de/>

IHRE AUFGABEN

- » Leitung des Labors für Molekular- und Isotopen-Archäologie
- » Entwicklung von Forschungsfragen und Methoden für die Analyse von archäologischen und geowissenschaftlichen Proben; Beantragung von Forschungsprojekten und Einwerben von Drittmitteln
- » Wissenschaftliche Bearbeitung von Proben und Publikation der Labordaten, einschl. der Erstellung von Fachgutachten
- » Vernetzung mit auswärtigen Laboren zur kollaborativen Bearbeitung von Proben
- » Kooperation mit den Laboren des Instituts, der Bau- und Bodendenkmalpflege NRW, wissenschaftlicher Austausch und Vernetzung mit nationalen und internationalen archäologischen und naturwissenschaftlichen Institutionen
- » Beratung zur Radiokohlenstoffdatierung
- » Weiterführung bestehender Projekte
- » Datenauswertung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse in internationalen (peer-reviewed) Journals
- » Betreuung von Studierenden, Doktorand:innen, technischem Personal und Gästen inkl. Einweisung in analytische Methoden
- » Anleitung und Beaufsichtigung der Labormitarbeitenden
- » Betreuung der Laboreinrichtung
- » Lehre (4 SWS)
- » Verwaltungsaufgaben
- » Öffentlichkeitsarbeit

IHR PROFIL

- » Wissenschaftliches Hochschulstudium in archäologischer, umweltarchäologischer bzw. naturwissenschaftlicher Fachrichtung (M.A., Diplom oder Master an einer Universität), vorzugsweise Promotion
- » mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Molekular-/Isotopen-Archäologie
- » fundierte praktische Erfahrung in organisch-chemischer/molekularer Analyse von geowissenschaftlichen und archäologischen Proben mit besonderem methodischem Fokus auf Gaschromatographie-Massenspektrometrie, Flüssigkeitschromatographie-Massenspektrometrie, Beschleuniger-Massenspektrometrie, Isotopenverhältnis-Massenspektrometrie und dazu gehöriger Probenaufbereitung

- » Bereitschaft zu Dienstreisen einschl. Geländetauglichkeit
- » sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- » Nachweis wissenschaftlicher Publikationen
- » Lehrerfahrung wünschenswert
- » selbständige Arbeitsweise und sicheres Auftreten von Vorteil

WIR BIETEN IHNEN

- » eigenständige Forschung und selbstständige Lehre
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkundenticket der KVB
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit zu besetzen. Sie ist zunächst für eine Qualifizierungsphase von bis zu drei Jahren befristet. Eine anschließende Entfristung ist vorgesehen. In begründeten Einzelfällen kann die Qualifizierungsphase verkürzt werden. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Nähere Informationen dazu finden Sie in den [Strategische Leitlinien zu Karrierewegen für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Post-Doc-Phase](#) sowie in der [Leitlinie zu Dauerbeschäftigungsmöglichkeiten von wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen an der Universität zu Köln](#).

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2206-02. Die Bewerbungsfrist endet am 15.07.2022. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Andreas Maier (a.maier@uni-koeln.de).